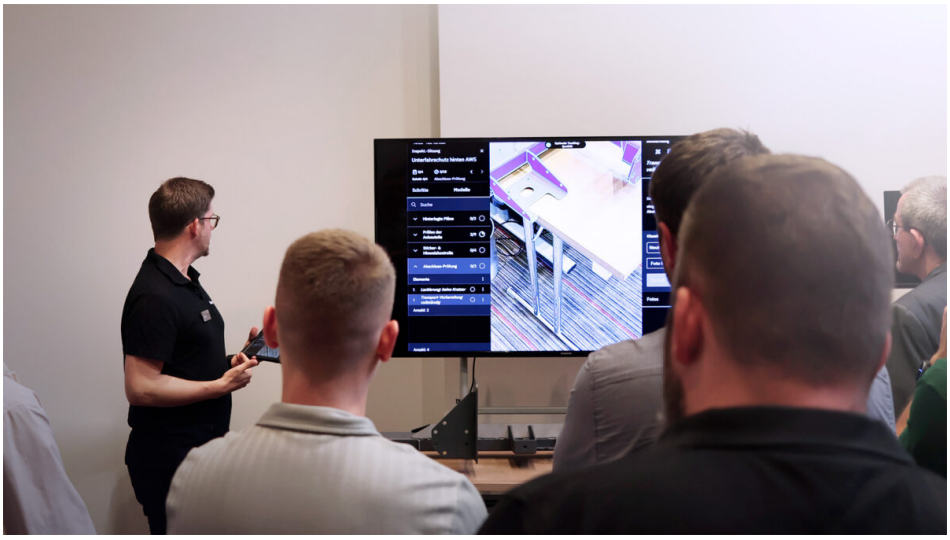
Visometry zeigt AR und KI für die visuelle Qualitätskontrolle

Artikel vom **29. Juni 2026**
Analysegeräte

Beim zweiten »Twyn User-Meeting« von Visometry ging es um die visuelle Qualitätskontrolle mit Augmented Reality und Künstlicher Intelligenz. Anwender aus mehreren Industriezweigen berichteten, wie sie »Twyn« in Qualitätsprozessen einsetzen.



Die zweite Auflage des »Twyn User-Meetings« brachte in Darmstadt Anwender aus verschiedenen Branchen zusammen. (Bild: Visometry)

Wie sich die visuelle Qualitätskontrolle mit Augmented Reality (AR) und Künstlicher Intelligenz (KI) weiterentwickelt, stand im Mittelpunkt des »Twyn User-Meetings« 2026 von Visometry. Die Veranstaltung fand am 16. Juni in Darmstadt statt und brachte zum zweiten Mal Kunden und Branchenexperten zusammen. Unter dem Motto »Sharing Experience« ging es um den Austausch von Praxiserfahrungen, aktuelle Entwicklungen und den Blick auf die Zukunft der visuellen Qualitätsinspektion. Das User-Meeting bot 43 Teilnehmern aus verschiedenen Industriezweigen eine Plattform für Dialog und Networking. Im Fokus standen die aktuellen Entwicklungen rund um »Twyn«, die AR-

Lösung von Visometry für die visuelle Qualitätskontrolle in der Produktion. **Praxiseinblicke aus mehreren Industriezweigen** Neben Einblicken in die Produkt-Roadmap und künftige Technologien zeigten Anwender aus der Automobil-, Agrarmaschinen- und Baumaschinenindustrie, wie sie »Twyn« heute in ihren Qualitätsprozessen einsetzen. Dabei wurde deutlich, dass der Bedarf an schnellen, intuitiven und digital unterstützten Inspektionsprozessen weiter wächst. Besonderes Interesse galt den Möglichkeiten, die sich aus der Kombination von AR und KI ergeben. In Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Live-Demonstrationen wurde gezeigt, wie intelligente Assistenzfunktionen die visuelle Inspektion beschleunigen, Prozesse standardisieren und die Qualitätssicherung unterstützen können. Gleichzeitig bot die Veranstaltung Raum für den Austausch über Herausforderungen bei der Integration neuer Technologien in bestehende Produktionsabläufe. »Unser zweites Twyn User-Meeting hat erneut gezeigt, wie wichtig der direkte Dialog zwischen Anwendern, Branchenexperten und unserem Team ist. Die Praxisberichte, Diskussionen und Anregungen liefern uns wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Lösung. Gleichzeitig profitieren unsere Kunden vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch und von neuen Ideen für ihre eigenen Qualitätsprozesse«, sagt Harald Wuest, CEO und Gründer von Visometry. **AR-System für visuelle Qualitätsinspektion** Visometry wurde im Dezember 2017 als Spin-off des Fraunhofer-Instituts für Graphische Datenverarbeitung IGD gegründet. Das Darmstädter Unternehmen beschäftigt 46 Mitarbeiter und verbindet F&E-Erfahrung mit Know-how in AR, Bildverarbeitung und industriellen Anwendungen. Die »VisionLib Engine« des Unternehmens bildet die Grundlage für Augmented-Reality-Anwendungen, die Objekterkennung und Objektverfolgung benötigen. Mit dem AR-System »Twyn« bietet Visometry zudem eine schlüsselfertige Lösung für die visuelle Qualitätsinspektion, etwa im Maschinen-, Anlagen- oder Automobilbau. Einsatzbereiche sind unter anderem Prototyping, Produktion, Wareneingangskontrolle und Montageüberprüfung.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag